

RADWEG-INNOVATION IN VIERSEN

Wegedecke „Infra Circular“ schont Ressourcen



Der rund vier Kilometer lange Radweg entlang der Nettetal- und Boisheimer Straße weist zahlreiche Schlaglöcher und Wurzelaufbrüche im Asphalt auf. Die Stadt Viersen saniert den Weg deshalb abschnittsweise. Nun wurde ein 500 Meter langer Teilabschnitt an der Nettetal Straße mit innovativen und umweltfreundlichen Klimabaustoffen erneuert. Zum Einsatz kam hier HanseGrand® Infra Circular „Ruhr“, eine neu entwickelte, robuste Mineral-Deckschicht, die neben Naturmaterialien auch aufbereitete Sekundärrohstoffe enthält. Die Mischung besteht aus Hartgestein-Splitten, Spezialkiesen sowie aus SWS1-zertifizierten Stahlwerksschlacken-Körnungen. Laut Umweltbundesamt zählt SWS1 zur Kategorie „nicht wassergefährdend“ (nwg) und darf somit außerhalb von Wasserschutz-zonen sicher eingesetzt werden. Dank des hohen Anteils tragfähiger Körnungen entsteht eine

stabile, tragfähige und gleichzeitig wasserdurchlässige Oberfläche. Die Recyclingmaterialien sparen natürliche Rohstoffe ein und leisten so einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

„Mit dem SWS1-Material setzen wir den Leitgedanken des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in die Praxis um und verwenden Recyclingstoffe überall dort, wo es technisch möglich und sinnvoll ist.“

Mario Rossittis, Vertrieb HanseGrand®

Die Deckschicht wurde in einer verdichteten Stärke von etwa 8 bis 10 cm eingebaut. Durch die Körnung von bis zu 22 mm bleibt der Radweg, unabhängig von der Witterung, ganzjährig gut befahrbar, auch für Pflegefahrzeuge oder bei Mischnutzungen (Forstwege etc.). Die offenporige Struktur sorgt für Luft- und Wasserdurchlässig-

keit, reduziert Staub und erlaubt bei Bedarf eine einfache Nachprofilierung.

Die Oberfläche ist griffig, robust und pflegeleicht. Kleine Schäden können unkompliziert ausgebessert werden, ohne dass die gesamte Wegedecke erneuert werden muss. So entsteht ein langlebiger und klimafreundlicher Radweg mit geringem Wartungsaufwand.

Die Kombination aus dauerhafter Funktionalität und nachhaltiger Bauweise unterstützt das Ziel der Stadt Viersen, eine moderne blau-grüne Infrastruktur zu schaffen.



Der Einbau erfolgte durch den Betriebshof der Stadt Viersen. Andere HanseGrand® Wegedeckensysteme wurden bereits in früheren Abschnitten desselben Radwegs erfolgreich verwendet. Nach mehreren Materialtests entschied sich die Stadt hier für die Infra Circular-Variante. Auch bei zukünftigen Sanierungsprojekten in Viersen soll dieses Wegedeckensystem weiter zum Einsatz kommen.